

UPDATE: IMPFUNGEN

David Nadal

a -- Nguyen HQ, Jumaan AO, Seward JF. Decline in mortality due to varicella after implementation of varicella vaccination in the United States. N Engl J Med 2005 (3. Februar); 352: 450-8

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Peter Ritzmann

Kommentar: David Nadal

Varizellen-Impfung reduziert Todesfälle

Studienziele

In den USA wurde 1995 eine Varizellen-Impfung zugelassen; diese wird seither generell empfohlen für alle Kinder vor Eintritt in Kinderkrippe, Kindergarten oder Schule. In der aktuellen Studie wurde die Entwicklung der Varizellenassoziierten Todesfälle vor und nach Einführung der Impfung untersucht.

Methoden

Ausgewertet wurden die offiziellen Sterbedaten der Jahre 1990 bis 2001. Alle Todesfälle, bei denen Varizellen als Ursache oder Mitursache angegeben worden waren, wurden berücksichtigt.

Ergebnisse

Drei Jahre nach Einführung der Varizellen-Impfung begann die Zahl der Varizellen-assoziierten Todesfälle deutlich zu sinken. Wurden 1990 bis 1994 durchschnittlich 145 Todesfälle pro Jahr registriert, waren es in den Jahren 1999 bis 2001 noch 66 pro Jahr. Ein Rückgang wurde in allen Altersgruppen unter 50 beobachtet. Relativ am ausgeprägtesten war die Verminderung bei den 1- bis 4-Jährigen (von 0,8 auf 0,1 Todesfälle pro 1 Mio. Menschen). Die Impfrate in dieser Altersgruppe betrug 1997 26% und 2001 76%.

Schlussfolgerungen

Die Einführung einer Varizellen-Impfung und die allgemeine Impfempfehlung für Kinder führte in den USA zu einer statistisch signifikanten Reduktion der Varizellen-assoziierten Todesfälle.

Zusammengefasst von Peter Ritzmann

Nguyen et al. haben die Auswirkungen der Varizellenimpfung auf die direkt durch Varizellen verursachten oder mit Varizellen in Verbindung stehenden Todesfälle untersucht. Die Reduktion der Todesfälle wurde auf einen Kombinationseffekt der Impfung selbst und der Herdimmunität zurückgeführt. Die Umrechnung der Ergebnisse von Nguyen et al. auf die Schweiz würde bedeuten, dass bei 7 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern nach genereller Einführung der Varizellenimpfung die Todesfälle von 3 pro Jahr auf ein 1 pro Jahr reduziert würden. Auch wenn jeder verhinderte Todesfall ein Gewinn ist, kann hier – auf die Schweiz umgerechnet – nicht von einem sehr eindrucklichen Erfolg gesprochen werden. Der Entscheid, die Varizellenimpfung bei uns in der Schweiz nicht generell, sondern als Indikationsimpfung zu empfehlen, war sehr berechtigt.